

Sonaten, Ovationen, Zugaben: Schiff gefeiert



Das Publikum wie immer, wenn Sir András Schiff in Neumarkt spielt, aus ganz Deutschland: kein Wunder beim ersten Konzert eines Klavier-Zyklus 'Die letzten Sonaten', der bisher in Berlin, Zürich oder bei den Salzburger Festspielen zu hören war - aber sonst nirgends in Bayern. Sogar das Podium im Reitstadel war diesmal voll besetzt für die erste von drei Matinéen mit den „drittletzten“ Sonaten von Haydn, Beethoven, Mozart und Schubert. Am Ende gab es bei den „Neumarkter Konzertfreunden“ Ovationen und wider Erwarten drei Zugaben. Die Glücklichen, die schon eine Karte haben, brauchen nur noch bis zum 17. Januar 2016 zu warten: auf die „vorletzten“ Klaviersonaten der gleichen Komponisten. Ansonsten heißt es „ausverkauft“. Aber das Publikum muss sich in Neumarkt daran gewöhnen: selbst bei solchen Top-Terminen geht immer noch was. Auch diesmal wurden kurz vor Beginn noch Karten von Besuchern angeboten. Eine ausführliche Kritik über das Konzert lesen Sie heute im Feuilleton des Hauptteils. um/F.: Etzold

Neumarkter Nachrichten, 22.12.2015